## Carolin Exeler nicht zu schlagen

-mab- **OCHTRUP.** Der Sieg in der Springprüfung der Klasse L für Junge Reiter und Junioren ging am Sonntagvormittag nach Rheine-Catenhorn. Carolin Exeler und ihre Lissara La Bonne gewannen den Wettbewerb, der gleichzeitig als Qualifikationsspringen für das Kreisjugendturnier in Mesum (6. bis 8. Juli) ausgeschrieben war. Lara Sundermann aus Ladbergen auf Bornada wurde Zweite. Die bronzene Schleife holten sich Lea Palster und Nanuk vom ZRFV Metelen. Exeler siegte nach einem fehlerfreien Umlauf in der Zeit von 54.74 Sekunden.

Carolin Exeler und Lissara La Bonne. Foto: Marc Brenzel

## Japaner Sakata landet ganz vorne

Atsushi Sakata und for Leo waren beim M**-Springen am Sonntag die Schnellsten. Foto: Thomas Strack

-mab- **OCHTRUP.** Dem Großen Preis von Ochtrup war am Sonntag ein Springen der Klasse M** vorgeschaltet. Der Sieger der ersten Abteilung kam aus dem Land des Lächelns: Auf for Leo gewann der für Greven reitende Japaner Atsushi Sakata. In 60.59 Sekunden legte er die beste Zeit aller 59 Starter hin. In der zweiten Abteilung feierte Toni Haßmann einen Doppelsieg. Der dreimalige Gewinner des Deutschen Springderbys war mit Pepita Con Spita (61.68) und Baron (64.21) richtig schnell unterwegs.

RBOS2-V1

Chester vant Gor (59.54) sowie Elmar Vinkelau auf Aragorn Le Beau (36.12) legten mit zwei blitzschnellen Nullnummern vor. Doch dann waren Zurich und Aurelia an

Vier Reiter sollten noch folgen, darunter so namhafte Starter wie der dreifache Derbysieger Toni Haßmann aus Lienen und Gerrit Nieberg aus Wolbeck. Aber be-

ein weiterer Ochtruper für die finale Prüfung der Reitertage gemeldet. Auf dem Rücken von Cap Driver verpasste er den Sprung in die Siegerrunde haarscharf. Ein

endlich mal ein Ochtruper die Ehrenrunde anführte.

**Mehr Bilder zum Thema** in den Fotogalerien auf www.wn.de

Habmann (Lienen, Hel und Hannover Lienen), Maicon, 4.00/35.74; 5. Peter Duitz (Ländl. RFV Kirchhellen), Cordia, 0.00/4.00/35.97; 6. Gerrit Nieberg (RV St. Hubertus Wolbeck), Olivia la Sweet, 4.00/38.90; 7. Kanako Ito (RFV Greven), Skyliner, 12.00/39.42.

## Drei Fragen an

Mit Hendrik Zurich hat ein Ochtruper den Großen Preis gewonnen. Sportredakteur Marc Brenzel wollte mehr vom Sieger wissen.

***Am Samstag, nach dem Sieg im ersten S-Springen, haben Sie gesagt, dass Sie auch im Großen Preis ganz vorne mitmischen wollen. Das hat ja mal bestens funktioniert.***

**Hendrik Zurich:** Aurelia und ich sind eben ein eingespieltes Team. Ich bin super glücklich, dass es für mich in Ochtrup endlich mal geklappt hat.

***Der Erfolg hat also einen ganz besonderen Stellenwert für Sie?***

**Zurich:** Ja, gerade auch, weil die Konkurrenz mit Reitern wie Thomas Holz oder Toni Haßmann enorm stark war.

***Als Sie das letzte Hindernis übersprungen haben, fiel zeitgleich im WM-Spiel das 1:0 für Mexiko. Zufall?***

**Zurich:** Ja. Ich hoffe jetzt mal, dass das kein böses Omen für den weiteren WM-Verlauf ist.

Thomas Holz (RFV Greven) und Chester vant Gor mussten sich knapp geschlagen geben.

Ochtrups Tobias Woltering und Cab Driver verpassten aufgrund eines Fehlers am letzten Hindernis die Siegerrunde.

Elmar Vinkleau aus Legden und Aragorn Le Beau landeten auf dem Bronzeplatz.

Endlich hat auch mal ein Lokalmatador den Großen Preis gewonnen. Das gab Applaus vom Ochtruper Publikum.